

Sicherheitsdatenblatt

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Produktbezeichnung: EPSON-Tintenpatrone T6114

1.2. Verwendung der Zubereitung: Tintenstrahl Druck

1.3. Name der Firma/des Unternehmens

Hersteller/Distributor: EPSON EUROPE B.V.

Adresse: Entrada 701
1096 EJ AMSTERDAM
The Netherlands
www.epson-europe.com

TEL: +31-20-314-5000 **FAX:** +31-20-314-5100

E-Mail: chemicals@epson-europe.com

Entwurf vom: 30. Mai 2008

Revision: A

1.4. Notruftelefon: Giftnotruf Berlin +49 030-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Notfallübersicht:

Diese Tinte ist nach der EU-Richtlinie 1999/45/EU nicht als gefährlich eingestuft. Allerdings ist einer ihrer Bestandteile nach der EU-Richtlinie 67/548/EWG als gefährlich eingestuft.

Der Tintenbestandteil ist eine gelbe Flüssigkeit, die Augenreizungen verursachen kann. Kontakt mit Augen oder Kleidung vermeiden. Bei Hautkontakt mit Seife und Wasser abwaschen. Von Kindern fernhalten.

2.2. Potentielle Gesundheitsrisiken:

Augen: Tintenkontakt mit den Augen kann zu leichten Reizungen führen. Siehe Abschnitt 11 für Toxikologie.

Haut: Tintenkontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen führen. Siehe Abschnitt 11 für Toxikologie.

Einatmen: Absichtliches Einatmen der Tintendämpfe (Nebel) verursacht Reizung der Atemwege. Siehe Abschnitt 11 für Toxikologie.

Verschlucken: Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Wässrige Tintenlösung

| Tintenzusammensetzung | CAS-Nr. | EWG-Nr. | EU-Registrierungs-Nr. | % nach Gewicht | EU-Symbole | EU-R-Satz | EU OELs | Notiz |
|------------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------------|----------------|----------------|-----------------------|-------------------|-------|
| Farbstoffe | Geschäftsgeheimnis | Geschäftsgeheimnis | Im Moment nicht verfügbar | 1 - 5 | Keine | Keine | Keine | Keine |
| 2-Butoxy-ethanol | 111-76-2 | 203-905-0 | Im Moment nicht verfügbar | < 1 | X _n | R-20/21/22 R-36/38 | Siehe Abschnitt 8 | Keine |
| Ethylenglykol | 107-21-1 | 203-473-3 | Im Moment nicht verfügbar | 1 - 5 | X _n | R-22 | Siehe Abschnitt 8 | Keine |
| Triethanolamin | 102-71-6 | 203-049-8 | Im Moment nicht verfügbar | < 1 | Keine | Keine | Keine | Keine |
| Proprietäre organische Materialien | Geschäftsgeheimnis | Geschäftsgeheimnis | Im Moment nicht verfügbar | 5 - 10 | Keine | Keine | Keine | Keine |

| | | | | | | | | |
|-----------|-------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|
| Glycerole | Geschäfts- geheimnis | Geschäfts- geheimnis | Im Moment nicht verfügbar | 10 - 15 | Keine | Keine | Keine | Keine |
| Wasser | 7732-18-5 | 231-791-2 | Ausgenommen | Gleich- gewicht | Keine | Keine | Keine | Keine |

Vollständiger Text jedes relevanten R-Satzes, siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. Augen:** Sofort mindestens 15 Minuten lang mit warmem und sauberem Wasser bei wenig Wasserdruck ausspülen. Falls die Augenreizung andauert, einen Arzt aufsuchen.
- 4.2. Haut:** Betroffene Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor dem erneuten Tragen waschen. Falls die Hautreizung andauert, einen Arzt aufsuchen.
- 4.3. Einatmen:** Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand sofort künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- 4.4. Verschlucken:** Medizinischen Rat suchen und bei anhaltender Übelkeit einen Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Entflammbarkeit:** Nicht entflammbar
- 5.2. Löschmittel:** Trockenchemikalie oder Kohlendioxid
- 5.3. Brandbekämpfungshinweise:** Außer Atemgeräten sind keine besonderen Brandbekämpfungsverfahren erforderlich. Keine besonderen Explosionsgefahren bekannt.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen:** Bei der Reinigung ist das Tragen von Augen- oder Hautschutzkleidung erforderlich. Auf ausreichende Lüftung achten.
- 6.2. Umweltschutzvorkehrungen:** Nicht in die Kanalisation, das Grundwasser oder Oberflächenwasser leiten.
- 6.3. Reinigungsverfahren:** Verschüttete Tinte mit einem Schwamm aufsaugen, danach die Stelle mit einem feuchten Tuch nachwischen. Das Abfallmaterial in einem geschlossenen Behälter entsorgen. Nicht in die Abwasserkanalisation entsorgen. Hände mit Wasser und Seife waschen.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. Handhabung:** Von Kindern fernhalten und Tinte nicht trinken. Patrone nicht zerlegen.
- 7.2. Lagerung:** Patronen nicht bei Hitze- oder Gefriertemperaturen aufbewahren. Patronen nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Patronen nicht zusammen mit Oxidationsmitteln oder explosiven Stoffen lagern. Vor dem Einsetzen in das Druckergehäuse sicherstellen, dass die Patrone trocken ist.
- 7.3. Besondere Verwendung(en):** Nicht angegeben

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Expositionsgrenzwerte:

Ethylenglykol (CAS No. 107-21-1)

- EU: Der Grenzwert beträgt: 52 mg/m³
 Der Grenzwert beträgt: 20 ppm
 Der Kurzzeitgrenzwert (STEL) beträgt: 104 mg/m³
 Der Kurzzeitgrenzwert (STEL) beträgt: 40 ppm

USA: ACGIH Threshold Limit Values (2008) , NUR AEROSOL
 Die Expositionsobergrenze beträgt: 100 mg/m³

OSHA Table Z-1-A (29 CFR 1910.1000)(Revoked June 30, 1993)

Der OSHA-Konzentrationshöchstwert beträgt: 50 ppm

Der OSHA-Konzentrationshöchstwert beträgt: 125 mg/m³

Australien: OELs , DAMPF

Der zeitgewichtete Durchschnitt (TWA) beträgt: 20 ppm.

Der zeitgewichtete Durchschnitt (TWA) beträgt: 52 mg/m³

Der Kurzzeitgrenzwert (STEL) beträgt: 40 ppm

Der Kurzzeitgrenzwert (STEL) beträgt: 104 mg/m³

2-Butoxy-ethanol (EGBE)(CAS No.111-76-2)

EU: Der Grenzwert beträgt: 98 mg/m³

Der Grenzwert beträgt: 20 ppm

Der Kurzzeitgrenzwert (STEL) beträgt: 246 mg/m³

Der Kurzzeitgrenzwert (STEL) beträgt: 50 ppm

USA: ACGIH Threshold Limit Values (2008)

Der 8-Stunden-Expositionsgrenzwert (ELV-TWA) beträgt: 20 ppm

OSHA Table Z-1 Limits for Air Contaminants (June 30, 1993)(29 CFR 1910.1000)(1971 PELs)

OSHA Z-1 zulässigen Grenzwerte für die Exposition (PEL) ist: 50 ppm

OSHA Z-1 zulässigen Grenzwerte für die Exposition (PEL) ist: 240 mg/m³

OSHA Z-1 Frist gilt für die Haut: X

OSHA Table Z-1-A (29 CFR 1910.1000)(Revoked June 30, 1993)

OSHA Der zeitgewichtete Durchschnitt (TWA) beträgt: 25 ppm

OSHA Der zeitgewichtete Durchschnitt (TWA) beträgt: 120 mg/m³

Australien: OELs , Skin designation

Der zeitgewichtete Durchschnitt (TWA) beträgt: 20 ppm.

Der zeitgewichtete Durchschnitt (TWA) beträgt: 96,9 mg/m³

Der Kurzzeitgrenzwert (STEL) beträgt: 50 ppm

Der Kurzzeitgrenzwert (STEL) beträgt: 242 mg/m³

8.2. Expositionsbegrenzung:

8.2.1. Betriebliche Expositionsbegrenzung

Ausreichende Lüftung zur Vorbeugung

8.2.1.1. Schutz der Atemwege

Nicht erforderlich bei sachgemäßem Einsetzen der Patrone in den Drucker.

8.2.1.2. Schutz der Hände

Nicht erforderlich bei sachgemäßem Einsetzen der Patrone in den Drucker.

8.2.1.3. Schutz der Augen

Nicht erforderlich bei sachgemäßem Einsetzen der Patrone in den Drucker.

8.2.1.4. Schutz der Haut

Nicht erforderlich bei sachgemäßem Einsetzen der Patrone in den Drucker.

8.2.2. Umweltschutz-Expositionsbegrenzung

Nicht festgelegt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften der Tintenrezeptur

9.1. Allgemeine Informationen

Erscheinungsbild: Gelbe Flüssigkeit

Geruch: Leicht

9.2. Wichtige Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzinformationen

pH-Wert: 8,5 – 10,0 bei 20 °C

Siedepunkt: Nicht bestimmt

Flammpunkt: Nicht festgestellt bis 120°C (geschlossener Tiegel, ASTM D3278)

Entflammbarkeit (fest, gasförmig): Keine

Explosionseigenschaften: Keine

| | |
|---|-------------------------------|
| <i>Oxidationseigenschaften:</i> | Keine |
| <i>Dampfdruck:</i> | Nicht bestimmt |
| <i>Relative Dichte:</i> | 1,06 bei 20 °C |
| <i>Löslichkeit:</i> | Nicht bestimmt |
| <i>Wasserlöslichkeit:</i> | Vollständig |
| <i>Teilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i> | Nicht bestimmt |
| <i>Viskosität:</i> | Weniger als 5 mPa·s bei 20 °C |
| <i>Dampfdichte:</i> | Größer als 1 (Luft = 1) |
| <i>Verdunstungsrate:</i> | Nicht bestimmt |

9.3. Sonstige Informationen

| | |
|----------------------|----------------|
| <i>Schmelzpunkt:</i> | Nicht bestimmt |
|----------------------|----------------|

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---------------------------------------|
| Stabilität | Stabil bei normaler Temperatur |
| Gefährliche Polymerisation | Nicht bestimmt |
| 10.1. Zu vermeidende Bedingungen: | Hitze- und Gefriertemperaturen |
| 10.2. Zu vermeidendes Material: | Oxidationsmittel und explosive Stoffe |
| 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Nicht bestimmt |

11. Angaben zur Toxikologie

Bereiche von Überbelastung: Augen, Haut, Einatmen und oral

Akute Gesundheitsgefahren:

- Überbelastung der Augen durch Tinte kann leichte Reizungen verursachen
- Überbelastung der Haut durch Tintenkontakt kann zu Reizungen und manchmal Schwellungen und Rötungen führen
- Überbelastung durch absichtliches Einatmen von Tintendämpfen kann zu Reizungen der Atemwege und Empfindungslosigkeit führen
- Absichtliches oder versehentliches Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen führen

Chronische Gesundheitsgefahren: Nicht bekannt

Mutagenität: Negativ (nach Ames-Test)

Karzinogenität: Enthält keine in IARC Monographs (1, 2A und 2B) aufgelisteten Stoffe

Toxizitätsdaten: Oral LD₅₀: >2500 mg/kg (Ratten)

Dermal LD₅₀: >2000 mg/kg (Ratten)

Inhalativ LC₅₀: Nicht bestimmt

Augenreizung: Minimale reizend (Kaninchen, OECD 405)

Hautreizung: Leicht reizend (Kaninchen, OECD 404)

Hautempfindlichkeit: Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, OECD 406)

12. Angaben zur Ökologie

| | |
|---|--|
| 12.1. Ökotoxizität | Zu negativen Auswirkungen dieser Tinte auf die Umwelt sind keine Daten verfügbar |
| 12.2. Mobilität | Zu negativen Auswirkungen dieser Tinte auf die Umwelt sind keine Daten verfügbar |
| 12.3. Beharrung und Abbau | Zu negativen Auswirkungen dieser Tinte auf die Umwelt sind keine Daten verfügbar |
| 12.4. Bioakkumulation | Zu negativen Auswirkungen dieser Tinte auf die Umwelt sind keine Daten verfügbar |
| 12.5. Ergebnis der PBT-Bewertung | PBT-Bewertung nicht durchgeführt |
| 12.6. Andere negative Auswirkungen | Nicht bestimmt |

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung muss gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen erfolgen.

14. Angaben zum Transport

UN-Klasse/UN-Nummer: Nicht zutreffend
DOT, IMO oder IATA: Keine gefährliche Klassifikation

15. Vorschriften

Informationen für EU:

Chemische Sicherheitsbewertung gemäß (EU)1907/2006:

Für diese Tinte wurde noch keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Symbole und Kennzeichnung gemäß 1999/45/EU:

Diese Tinte ist nicht als gefährlich eingestuft.

Informationen für USA:

TSCA-Abschnitt 4(a) Testergebnisse, reguliert: Nicht geregelt

TSCA-Abschnitt 8(a) Regel zur vorläufigen Bewertungsinformation (PAIR): Nicht geregelt

TSCA-Abschnitt 8(a) Regel zur Bestandsaktualisierung:

Gemäß einer Speziellen Regulierungsverfügung unter TSCA (2002 EPA-Hinweise, Anh. B) Nicht geregelt

TSCA-Abschnitt 12(b) Einmaliger Exportnachweis, reguliert: Nicht geregelt

California Proposition 65: Nicht geregelt

Informationen für Kanada:

WHMIS-kontrolliertes Produkt: Nicht zutreffend (Hergestellter Artikel)

Informationen für Australien:

Erklärung der Gefährlichkeit: Gemäß NOHSC nicht als gefährlich eingestuft

16. Sonstige Informationen

Liste von relevanten R-Sätzen:

R-20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R-22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Dieses "Sicherheitsdatenblatt" enthält Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz. Es ersetzt keine mit dem Produkt gelieferten Vorsichtsmaßnahmen oder Gebrauchs- und Entsorgungshinweise. Die hier enthaltenen Informationen entsprechen zwar dem aktuellen Wissensstand zum Zeitpunkt der Herausgabe, sollten aber nur als Richtlinien verwendet werden. Änderungen von Zeit zu Zeit vorbehalten. EPSON gibt keine Garantie für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der hier enthaltenen Informationen.